

Anfahrt

- Buslinien 6, 8 und 17 (Haltestelle „Stadtwerke“)
- fußläufige Nähe zum Hauptbahnhof
- Aufzug, barrierefreier Zugang, 100 % behindertengerecht
- großzügiges Parkplatzangebot im benachbarten Parkhaus hinter dem Cineplex



MVZ Portal 10

Zentrum für Leber-, Magen- und Darmerkrankungen

Albersloher Weg 10

48155 Münster

Tel. +49 (0) 251/91919-0

Fax +49 (0) 251/91919-29

aerzte@mvz-portal10.de

www.mvz-portal10.de



Stand: 05/2015 - Fotos: Studio Wiegell

MVZ Portal 10

Zentrum für Leber-, Magen- und Darmerkrankungen

Leberdiagnostik mit dem FibroScan



Albersloher Weg 10, 48155 Münster

Tel. +49 (0) 251/91919-0

www.mvz-portal10.de



Die Untersuchung mit dem **FibroScan** (auch *Elastographie* genannt) ist ein neues **schmerzloses** Verfahren zur Messung des Bindegewebsumbau in der Leber. *Fibrose* (Bindegewebs-einlagerung) und *Zirrhose* (Schrumpfung der Leber) sind Folgen zahlreicher Lebererkrankungen. Die Beurteilung und Beobachtung von Bindegewebsveränderungen ist daher entscheidend für die Prognose von Lebererkrankungen.

Wie ist der Untersuchungsablauf?

Ein spezieller Ultraschallkopf wird auf Höhe der Leber in einem Zwischenrippenraum aufgesetzt. Per Knopfdruck wird eine niederfrequente Ultraschallwelle durch die Leber geschickt. Die Geschwindigkeit und die Ablenkung der Ultraschallwelle ist abhängig von der Festigkeit und Steifheit der Leber durch das Bindegewebe. Bei der Untersuchung spüren Sie nur eine leichte Vibration. Die Messung dauert insgesamt circa 10 Minuten. Bei einer gesunden Leber werden 3–4 Kilopascal (kPa) gemessen, eine fortgeschrittene Leberzirrhose zeigt Werte ab 20 kPa.

Ist die Leberbiopsie in Zukunft überflüssig?

Nein. Der FibroScan gibt uns wertvolle Informationen über den Umbau in der Leber und über die Dynamik von chronischen Lebererkrankungen. Die Zunahme und der Rückgang von Bindegewebe in der Leber kann nun genau gemessen werden. Die Leberpunktion bleibt aber zur Messung der Entzündung und zur Sicherung einer Diagnose unverzichtbar.

Gibt es Grenzen der Untersuchung?

Ja. Bei starkem Übergewicht, Lungentiefstand und Bauchwasser können keine gültigen Messungen durchgeführt werden.

Ist der FibroScan eine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen?

Nein. Das Untersuchungsverfahren ist neu, daher gibt es noch keine Gebührensätze für diese Untersuchungstechnik. Die Untersuchung wird als Selbstzahlerleistung abgerechnet. In den meisten Tarifen der privaten Krankenversicherungen wird diese Leistung erstattet.

Wer sollte eine FibroScan-Untersuchung durchführen lassen?

Grundsätzlich alle Patienten, die an einer chronischen Lebererkrankung leiden. Wiederholte Messungen helfen uns, die Prognose, Therapieerfolge und Verschlechterungen besser einzuschätzen.

Sind Sie an einer FibroScan-Untersuchung interessiert? Bitte sprechen Sie uns an!

